



### DRS. MACH & MACH Zahnärzte

Best ausgebildete zahnärztliche Office im mittleren Westen. Hochgradige Arbeit zu mäßigen Preisen. Vorkostenlos gerade wie die Zähne. Alle Instrumente sorgfältig sterilisiert nach der Behandlung des Patienten.

Eds 16. und Harman Str. 2. Stock Barton Block.

### OMAHA STOVE REPAIR WORKS

1206-S DOUGLAS STR. PHONE TYLER 20  
Reparaturen oder Ersatzteile für Ofen und Heiz-Apparate jeder Art sind stets auf Lager.  
Gute Arbeit! Billige Preise! Neelle Bedienung

THE CONSTANTLY INCREASING SALES OF BEER WARRANTS THE STATEMENT THAT BEER IS THE NATIONAL BEVERAGE. BEER IS MADE OF MALTED BARLEY, RICE, OR CORN, AND HOPS, AND CAN APPROPRIATELY BE CALLED A LIQUID FOOD. THERE IS NO FOOD PRODUCT OR BEVERAGE MADE OF PURER OR MORE WHOLESOME MATERIALS. NOR IS ANY MANUFACTURED UNDER MORE SANITARY CONDITIONS.

REGISTERED U.S. PAT. OFF.

THE BEER YOU LIKE STANDS PREEMINENTLY AMONG BOTTLED BEERS

BREWED AND BOTTLED BY Fred Knapp Brewing Co. OMAHA, U.S.A.

LUXUS MERCANTILE COMPANY, Distributors  
Telephone Douglas 1889  
Bestellen Sie eine Kiste für Ihr Heim.

### Do you want to hear "the other side" of the great European Conflict?

Do you want to see FAIR-PLAY for Germany and Austria-Hungary in their struggle for self-preservation? Are you tired of spending your pennies for battles made by the headline artists?

Then subscribe to

## THE FATHERLAND

A Weekly devoted to FAIR-PLAY for Germany and Austria-Hungary.

The services of the publication committee, editors and contributors are rendered without remuneration. Out of any surplus, payments will be made from time to time to the Red Cross Society, and to German and Austrian Relief Funds.

It costs so little—and it will help you so much in getting the right perspective of things.

Subscription Rates: \$2.00 a year

Subscriptions taken in the office of this paper. Send your check by mail, call or phone.



### Die modernste und sanitärste Brauere im Westen

Familienbedarf kann bezogen werden: in Süd-Omaha, Wm. Jetter 2502 N. Straße; Telephon South 863.—Omaha, Hugo F. Bitt, 1324 Douglas Straße; Telephon Douglas 3040.—Council Bluffs, Ed. H. Bar, 1512 Süd 6. Straße; Telephon 3623.

## Coeurbube.

(Roman von Sibone-Jubel-Mierow.)

(14. Fortsetzung.)  
Fünftes Kapitel.

Eva stand nachdenklich am Fenster ihres Boudoirs und sah hinaus in den sonnendurchfluteten Garten. Eine Weile verharrete sie in diesem Sinnen, dann seufzte sie leise und trat zurück an den Schreibtisch, von dem sie soeben aufgestanden war. Auf der Platte des Tisches lag ein Paket blauer Wertpapiere. Es waren die ersten fälligen Zinsen ihres ererbten Vermögens. Heute hatte man sie ihr von der Bank in Breslau zugesandt. Halbblut sprach sie die Zahl vor sich hin. Welch große Summe! Das war nun ihr Eigentum, und jedes halbe Jahr sollte sie immer wieder so viel Geld bekommen! Sonderbar, wie wenig Eindruck ihr dieser Umschwung ihrer Vermögensverhältnisse machte! Früher, ja früher!

Nur zur Befriedigung ihrer persönlichen Wünsche sollte sie die Zinsen des Geldes, das in guten Staatspapieren bei der Bank deponiert war, benutzen, hatte Fred gesagt. Er wünschte nicht, daß auch nur die kleinste Summe davon für den gemeinsamen Haushalt benutzt werde. Kalt und abweisend hatte seine Stimme geklungen, und die Zurückweisung hatte Eva bitter weh getan. Ihr Stolz bäumte sich dagegen auf. Nicht einmal das litt er, daß sie ihm die Summe zurückerstattete, die er für die Mutter ausgegeben hatte. Nur auf Herberths dringende Bitten hatte er sich endlich bereit erklärt, das Geld, das er ihm regelmäßig zum Studium nach der Universität geschickt hatte, zurückzunehmen. Das war das einzige gewesen. Eva blühte nach der Verbindung mit ihm, die nach dem Zimmer ihres Vaters führte. Sie war glücklich — so, hatte sie immer offen gestanden, und wie oft war Fred für einen Augenblick von seiner Arbeit aufgefunden, um zu ihr herüberzukommen! Wie fest er jetzt da drinnen arbeitete, so immer wollte er in seinem Privatkontor in der Fabrik! Nur zu den gemeinsamen Mahlzeiten kam er eigentlich heim. Sie sahen sich überhaupt nur noch bei diesen, und jene Stunden des Alleinseins, vor denen sie sich früher so gefürchtet hatte, waren nicht wiedergekehrt. Früh, wenn sie noch schlief, erhob sich Fred, und spät in der Nacht, wenn er sie schlafend glaubte, legte er sich nieder. Sie mußte es, er ging jedem Alleinsein, jeder Aussprache mit ihr aus dem Wege, und sie mochte es nicht, ihn um eine solche zu bitten. Wie wieder hatte er sie gefügt. Kühl und ruhig blickten seine Augen sie an, wenn er mit ihr sprach, und mit klopfendem Herzen suchte sie in ihnen den Abglanz einer weichen, verständlichen Regung. Mein Gott, wenn er es doch wüßte, wie sie sich danach sehnte! Wenn er ohnedies fort war — und es kam jetzt Helens' Abreise sehr oft vor, daß er mit Heribert nach der Stadt fuhr, um mit den Offizieren und verschiedenen bekannten Herren im „Schwarzen Adler“, dem ersten Hotel in Klowitz, zusammen zu sein — lag sie schlaflos und lauschte hinaus in die Stille der Nacht, bis sie das Rollen der Räder des heimkehrenden Wagens hörte.

In wenigen Tagen reiste Heribert ab. Er wollte mit einem Freunde noch eine kleine Reise machen. Wie eine Freude empfand Eva den Gedanken, daß sie dann wieder allein mit der Mutter und Fred sei. Ob sie dann vielleicht endlich wiederkommen, die stillen, schönen, anregenden Stunden, die sie sonst verlor, wo sie miteinander gelesen oder über alles mögliche gesprochen und philosophiert hatten!

Nein, etwas beginnen mußte sie. Sie wollte nach der Stadt fahren. Fred fragte ja doch nicht mehr danach, womit sie die Stunden seiner Abwesenheit ausfüllte. Sie klingelte nach dem Mädchen und gab ihre Anweisungen. Zu Tisch würde sie wieder zurück sein. Nach einer halben Stunde fuhr der flotte Aufstiegswagen mit Emil auf dem Beifahrersitz zum Tor hinaus. Heribert hatte sich sofort bereit erklärt, mitzufahren, und kuschelte selbst. Glücklich nickte Frau von Harres von ihrem Zimmerfenster aus ihren Kindern nach.

Eva hatte den hellen Sonnenschirm zum Schutz gegen die Sonne aufgespannt. Heribert mußte seine Schwester, die in dem hellgrauen Lichtkleid und dem kleinen Strohhut so schick und elegant neben ihm saß, immer ansehen. Kängeln gingen die Pferde in dem leichten Gefährt, und ebhaft unterhielten sich die Geschwister.

In der Stadt angekommen, fragte die Geschwister aus. Heribert war Emil die Fügel zu und befahl ihm, um ein Uhr an der Schulischen Konditorei auf dem Ring zu halten. „Du, Eva“, sagte er sodann, „ich reise dich doch bei deinem Eintreffen auf Klowitz sehen —! Nein, nein, ich möchte Sie nicht aufhalten. Es ist drei alles schon zum festlichen Empfang bereit. Der Sekt im Glühbirne und die Rosen auf dem Tisch.“

Eva lächelte es wie eine geheime Drohung aus den Worten zu sich herüberblickend. Verhältnismäßig sah sie die Gerichtsrätin an. Die Gerichtsrätin merkte Evas fragenden Blick. Ja, gut du nur, mein Püppchen, dachte sie. Wie machst du kein X für ein U. Ich weiß, was ich weiß, und dieser junge Front von Bruder mit seiner auffallenden Freundlichkeit für diesen Offizien wird wohl der Vertraute sein! O, es war einfach empörend! Das Gefühl einer großen stillen Enttäuschung durchquerte sie angenehm! „Vielleicht erweist sich der Sekt bei näherem Hinsehen als ganz harmloses Selterswasser, gnädige Frau“, dachte Eva ab.

„Sol' spitz Klang die Stimme der Gerichtsrätin. Sie wollten doch nicht damit sagen, meine Liebe, daß ich mich getäuscht habe. Nein, Gott sei Dank, ich habe vorzügliche Sinesorgane. Ebenso genau wie ich Herrn von Ohlsen gesehen habe, sah ich genau den silbernen Hals der Sektflasche.“

„Ich erlebte Eva. Ohlsen! Wo darum die festlichen Anspielungen. Triumphierend konstatierte die Gerichtsrätin dieses Erblickens. Ah, der Pfeil hatte doch getroffen.“

## Unsere Schnittmuster - Offerte

Kostüm für junge Mädchen, No. 1037.

Für dieses Kostüm, das aus einer überlegenen Bluse mit oder ohne Taillie und aus einem Rock mit zwei Bahnen besteht, ist in unserem Bild gefälliger Stoff in einer neuen grünen Variante aufgeführt, mit altgoldenen Messaline-Büscheln an



„Sol' spitz Klang die Stimme der Gerichtsrätin. Sie wollten doch nicht damit sagen, meine Liebe, daß ich mich getäuscht habe. Nein, Gott sei Dank, ich habe vorzügliche Sinesorgane. Ebenso genau wie ich Herrn von Ohlsen gesehen habe, sah ich genau den silbernen Hals der Sektflasche.“

„Ich erlebte Eva. Ohlsen! Wo darum die festlichen Anspielungen. Triumphierend konstatierte die Gerichtsrätin dieses Erblickens. Ah, der Pfeil hatte doch getroffen.“

„Sol' spitz Klang die Stimme der Gerichtsrätin. Sie wollten doch nicht damit sagen, meine Liebe, daß ich mich getäuscht habe. Nein, Gott sei Dank, ich habe vorzügliche Sinesorgane. Ebenso genau wie ich Herrn von Ohlsen gesehen habe, sah ich genau den silbernen Hals der Sektflasche.“

„Sol' spitz Klang die Stimme der Gerichtsrätin. Sie wollten doch nicht damit sagen, meine Liebe, daß ich mich getäuscht habe. Nein, Gott sei Dank, ich habe vorzügliche Sinesorgane. Ebenso genau wie ich Herrn von Ohlsen gesehen habe, sah ich genau den silbernen Hals der Sektflasche.“

„Sol' spitz Klang die Stimme der Gerichtsrätin. Sie wollten doch nicht damit sagen, meine Liebe, daß ich mich getäuscht habe. Nein, Gott sei Dank, ich habe vorzügliche Sinesorgane. Ebenso genau wie ich Herrn von Ohlsen gesehen habe, sah ich genau den silbernen Hals der Sektflasche.“

„Sol' spitz Klang die Stimme der Gerichtsrätin. Sie wollten doch nicht damit sagen, meine Liebe, daß ich mich getäuscht habe. Nein, Gott sei Dank, ich habe vorzügliche Sinesorgane. Ebenso genau wie ich Herrn von Ohlsen gesehen habe, sah ich genau den silbernen Hals der Sektflasche.“

„Sol' spitz Klang die Stimme der Gerichtsrätin. Sie wollten doch nicht damit sagen, meine Liebe, daß ich mich getäuscht habe. Nein, Gott sei Dank, ich habe vorzügliche Sinesorgane. Ebenso genau wie ich Herrn von Ohlsen gesehen habe, sah ich genau den silbernen Hals der Sektflasche.“

## Elastische Halter und Gestelle für verkrüppelte Personen

Bruchbinden, elektrische Strümpfe, Leibbinden u. s. w. Alle Artikel sind von Experten selbst gemacht.

FRED W. FRIEND & CO. 32-33 Douglas Block Tel. Douglas 1500

## Beste Herbst-Hüte

in modernen Formen und Farben, Preis 22 autwärts. Zu haben bei SCHMARZE HAT FACTORY 16. und California Str.

## Eine Anzahl modischer WOLLSTOFFE

wartet jetzt darauf, von Ihnen ausgewählt zu werden für Ihre Kleidung der Saison. Wollen nicht kommen und dieselben besichtigen.

## JOHN A. KERVAN Modenschneider

220-222 Brandels Theater, Omaha

## Dr. Friedrich A. Sedlacek Deutscher Arzt

Office: 1270 So. 15. Str. Sprechstunden von 1 bis 5 Uhr Nachm. Sonntag von 9 bis 11 Uhr Vorm. Phone: C-188, 4-412 Nebraska, Douglas 4288

## Dr. E. Kolovitchiner

Office 309 Range Gebäude, 15. und Darnes Straße. Gegenüber dem Orpheum Theater. Telephone Douglas 1438.

## OLD SAXON INN

Millard, Nebraska. FRED MARODE, Besitzer. Bell Telephone Millard 551

## JOHN SORENSON BENSON, NEB.

Die bei eingetragene Wirtshaus in Weston, Neb. Gebäude. Galle zu vermieten an Tagen und Wochentagen. Lieferung von Familien eine Spezialität. Sprecht vor und überzeugt Euch.

Fremdausschlüssen und am Kragen. Die Taille ist mit einem Gremseite und einem Halsauschnitt gearbeitet. Die Taille weist großartig Panel-Falten auf. Das Muster ist in 4 Größen für 14, 16, 17 und 18 Jahre, zu haben. 46 hat 3 Hals bei 44 Zoll Stoffbreite für eine Stützschleife erforderlich.

Bestellungsanweisung. Diese Muster werden an irgend eine Adresse gegen Einsendung des Preises geschickt. Man gebe Nummer und Größe und die volle Adresse deutlich geschrieben an und schicke den Coupon nebst 10 Cents für jedes bestellte Muster an das Omaha Tribune Pattern Dept 1311 Howard St.

Per „Omaha Tribune“ Coupon  
Ich wünsche Muster No. ....  
... Post Draht oder Zeitungszeitung.  
(Namen ... bei Kinderkleidern.)  
Name .....  
No ..... Straße .....  
Stadt .....

von Blutarmut, Nervosität, nervösen Magenleiden, englischer Krankheit, in der Nebendaleschens von manchen Infektionskrankheiten. Bei beginnender Blässe und bei Stoppulose empfiehlt sich anfangs der Gebrauch warmer Seebäder. Eine Gegenanzeige bilden: hohes Alter, garne Kindeheit, Herzklappenfehler, Gefäßverhärtung, Brustbräune, Empfänger, zu große Körpergröße. Kalte Seebäder wirken bei schweren Magen- und Darmleiden, Nist Rheumatismus, Reberleiden, Gallenleiden, manchen Hautleiden direkt schädlich.

Erne Kameradschaft. Auf einem gefährlichen Patrouilleneitritt an der russischen Grenze wurde ein Mannesleutnant im Walde durch einen Schuß an der Hand verwundet. Er spürte die Verletzung erst nach einiger Zeit. In einem Briefe an seine Mutter findet sich folgende Schilderung treuer Kameradschaft: „Ich schickte meine Leute noch um den Wald run; ob sie noch was abgehängt haben, weiß ich nicht. Einer blieb bei mir, er sagte: er bliebe auf jeden Fall bei mir und müsse mich verbinden; und das war ausgerechnet einer von meinen schlechtesten Rekruten, Berliner Gelegenheitsarbeiter, viel bestrahlt, den ich total geschiffen hatte. Es war wirklich während. Ich krieg nun runter über meinem Pferd und jog mir die Wunde aus und machte mir mit meinem Verbandzeug, das jeder Mann sich hat, einen Verband; nun war die Handwunde verlegt, das Blut es förmlich. Da band er schlauerweise mit einem Seil Binde den Arm oberhalb des Ellenbogens ganz fest ab; das war mein Glück, sonst wäre alles Blut zum Teufel gegangen. Von da ab weiß ich nun nicht mehr viel; ich weiß nur, daß gerade ein Leuternagen mit einer stehenden Bauernfamilie vorfietam; in den setzte er mich rein ...“

— In der Schule. Lehrer: „Jungen, befragt Euch anschließend, Ihr solltet doch mit mehr gelernt haben, was sich nicht schick.“